

Anlage 01 zum RdErl. vom 13.9.2000

Tabelle 1: Immissionsrichtwerte der mittleren Beleuchtungsstärke $\overline{E_F}$ in der Fensterebene von Wohnungen bzw. bei Balkonen oder Terrassen, den Begrenzungsflächen für die Wohnnutzung, hervorgerufen von Beleuchtungsanlagen, ausgenommen öffentliche Straßenbeleuchtungsanlagen.

Gebietsart nach BauNVO) ¹⁾	Beleuchtungsstärke $\overline{E_F}$ in lx	
	06 Uhr bis 22 Uhr	22 Uhr bis 06 Uhr
1 Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten ²⁾	1	1
2 reine Wohngebiete (§ 3) allgemeine Wohngebiete (§ 4) besondere Wohngebiete (§ 4 a) Kleinsiedlungsgebiete (§ 2) Erholungsgebiete (§ 10)	3	1
3 Dorfgebiete (§ 5) Mischgebiete (§ 7)	5	1
4 Kerngebiete (§ 7) ³⁾ Gewerbegebiete (§ 8) Industriegebiete (§ 9)	15	5

¹⁾ Baunutzungsverordnung 1990 – BauNVO 1990 – Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

²⁾ Wird die Beleuchtungsanlage regelmäßig weniger als eine Stunde pro Tag eingeschaltet, gelten auch für die in Zeile 1 genannten Gebiete die Werte der Zeile 2.

³⁾ Kerngebiete können in Einzelfällen bei geringer Umgebungsbeleuchtung $\overline{E_F}$ auch Zeile 3 zugeordnet werden (vor 22 Uhr $\overline{E_F} \leq 5$ lx; nach 22 Uhr $\overline{E_F} \leq 1$ lx).

Tabelle 2: Proportionalitätsfaktor k zur Festlegung der maximal zulässigen mittleren Leuchtdichte $L_{\max}$ technischer Lichtquellen während der Dunkelstunden

	Immissionsort (Einwirkungsort) (Gebietsart nach BauNVO) ¹⁾	Proportionalitätsfaktor k		
		06 Uhr bis 20 Uhr	20 Uhr bis 22 Uhr	22 Uhr bis 06 Uhr
1	Kurgebiete, Krankenhäuser, Pflegeanstalten ²⁾	32	32	32
2	reine Wohngebiete (§ 3) allgemeine Wohngebiete (§ 4) besondere Wohngebiete (§ 4 a) Kleinsiedlungsgebiete (§ 2) Erholungsgebiete (§ 10)	96	64	32
3	Dorfgebiete (§ 5) Mischgebiete (§ 6)	160	160	32
4	Kerngebiete (§ 7) ³⁾ Gewerbegebiete (§ 8) Industriegebiete (§ 9)	-	-	160

- 1) Baunutzungsverordnung 1990 – BauNVO 1990 – Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
2) Wird die Beleuchtungsanlage regelmäßig weniger als eine Stunde pro Tag eingeschaltet, gelten auch für die in Zeile 1 genannten Gebiete die Werte der Zeile 2.
3) Kerngebiete können in Einzelfällen bei geringer Umgebungsbeleuchtung ($L_{u, \text{mess}} \leq 0,1 \text{ cd/m}^2$) auch Zeile 3 zugeordnet werden.

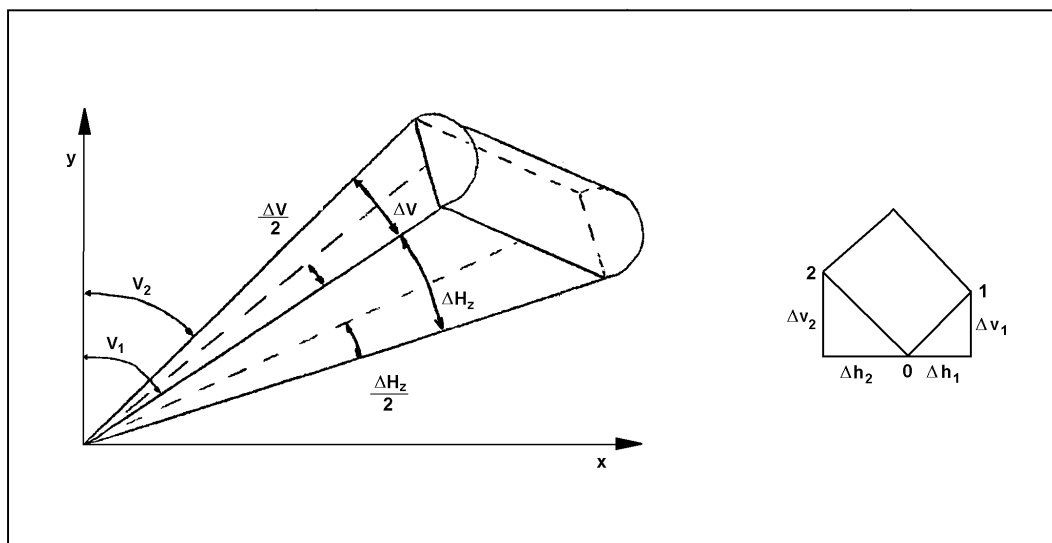


Abb. 1: Raumwinkelbestimmung durch Winkelmessung mit Theodolit
links: bei horizontaler Strahler
rechts: bei "verdrehtem" Strahler

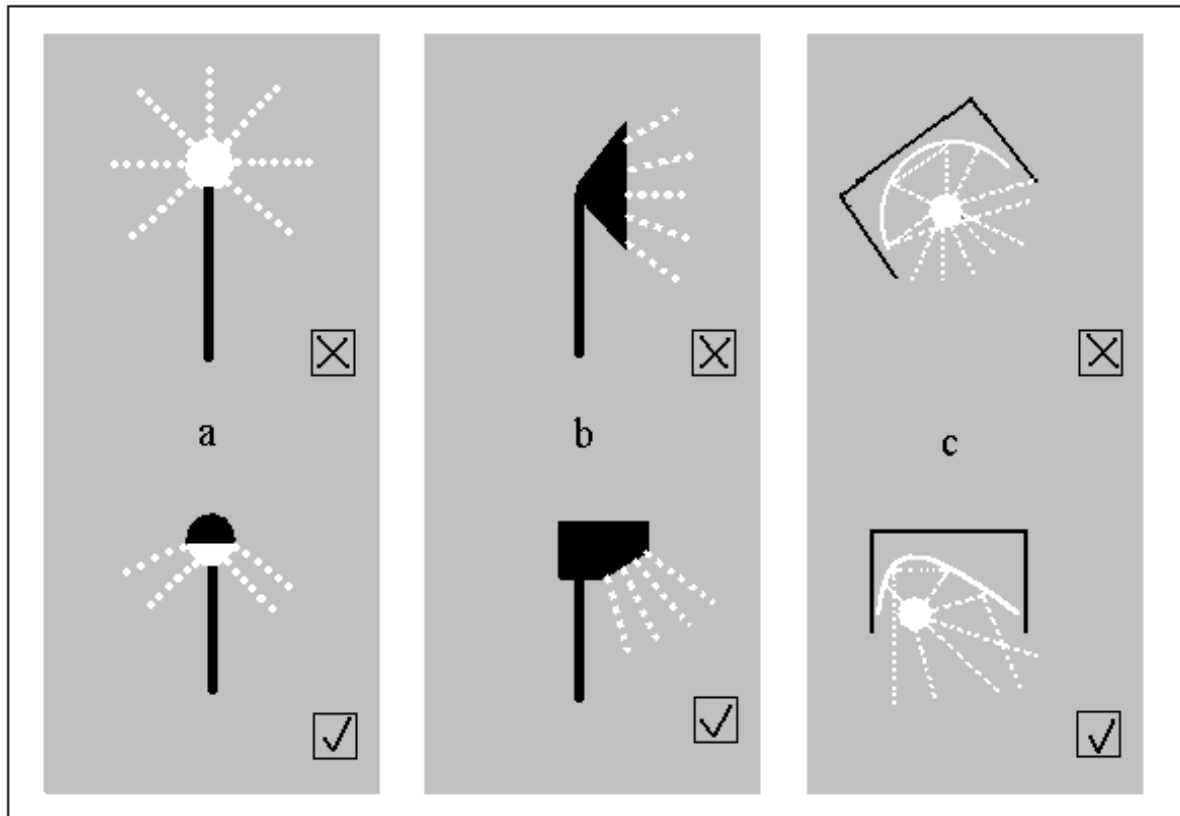


Abb. 2: Nicht empfehlenswerte und empfehlenswerte Varianten von Leuchten